

Wärmeverbund Champagne und Gründung Thermosource AG

Neu wird die erste Etappe des Wärmeverbundes Champagne mit erneuerbarer Wärme aus dem Grundwasser beheizt. Für die weiteren gemeinsamen Projekte im Bereich Wärme haben der ESB und seine Partnerin AEK die Thermosource AG gegründet.

Seit dem 1. Oktober 2017 werden die ersten Kunden des Wärmeverbundes Champagne mit Wärme versorgt. Es sind dies grössere Überbauungen wie das total sanierte Hochhaus Champagne, das Schulhaus Champagne sowie grössere genossenschaftliche Wohnbauten im Champagne-Quartier. Die Wärme wurde anfänglich noch mit Erdgas generiert. Seit Anfang Mai 2018 wird die Wärme nun mit erneuerbarer Energie mittels Wärmepumpen aus dem Grundwasser gewonnen. Der Erdgasheizkessel wird nur noch zur Spitzenlastabdeckung verwendet. Damit nähert sich die Stadt Biel und mit ihr der ESB den strategischen Zielsetzungen in Sachen nachhaltiger Energieversorgung.

Für das Projekt Wärmeverbund Champagne hatte der ESB ein Konsortium mit der Solothurner Energieversorgerin BKW / AEK Contracting AG gebildet. Gemeinsam wurde das Projekt entwickelt und umgesetzt. Gleichermassen sollen nun weitere Projekte entwickelt und realisiert werden. Im Hinblick auf diese zukünftigen gemeinsamen Vorhaben haben die beiden Partner am 25. Mai 2018 die Thermosource AG gegründet. Diese übernimmt alle zukünftigen, gemeinsamen Projekte des ursprünglichen Konsortiums von der Planung bis zur Fertigstellung.

Weitere Auskünfte erteilt

Energie Service Biel/Bienne Martin Kamber Leiter Marketing & Vertrieb Mitglied der Geschäftsleitung Gottstattstrasse 4 2504 Biel Tel. 032 321 13 60 martin.kamber@esb.ch

Veröffentlicht am 04.06.2018